

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - m 08 / 97

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

August 1997

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 1997
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.08.1997 wurden im Land Brandenburg unter anderem

45 830	Rinder (ohne Kälber)
4 860	Kälber
797 068	Schweine
15 517	Schafe

geschlachtet. Das waren 1,4 % weniger Rinder (ohne Kälber) und 8,0 % weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere ging dabei auch zurück. Diese kamen aus den Niederlanden (8 455), Dänemark (47 441), Tschechien (2 280) und Schweden (804).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 812 Rinder (ohne Kälber), 137 Kälber, 14 449 Schweine, 535 Schafe und 75 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im August wurden etwas mehr Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -**

Monat	1997	1996	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	93 044	109 386	- 14,9
Februar	83 397	96 946	- 14,0
März	86 209	99 670	- 13,5
April	91 816	104 826	- 12,4
Mai	90 894	95 551	- 4,9
Juni	97 240	82 526	+ 17,8
Juli	90 287	90 693	- 0,4
August	90 752	88 951	+ 2,0

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat wieder ein Rückgang festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1997	1996	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	6 033	6 504	- 7,2
Februar	4 819	5 085	- 5,2
März	5 642	5 097	+ 10,7
April	7 056	4 486	+ 57,3
Mai	5 145	6 301	- 18,3
Juni	4 693	5 540	- 15,3
Juli	5 735	6 359	- 9,8
August	4 895	5 945	- 17,7

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höher mit Ausnahme der Schweine, die ein um 0,1 % niedrigeres Schlachtgewicht aufwiesen. Die prozentual stärkste Zunahme erfolgte bei den Färsen. Hier betrug die Gewichtszunahme 2,9 %.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit etwa 70 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat August 1997	Zeitraum 01.01. bis 31.08.1997	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl		%

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 953	45 830	- 1,4
dar. Bullen	2 144	20 566	- 9,5
Kühe	2 035	17 869	+ 0,4
Färsen	751	7 083	+ 26,3
Kälber	471	4 860	+ 268,7
Schweine	97 525	797 068	- 8,0
Schafe	2 574	15 517	+ 88,7

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	6 310	58 980	- 29,6
----------	-------	--------	--------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 895	44 018	- 2,9
dar. Bullen	2 104	19 565	- 11,1
Kühe	2 031	17 757	+ 0,2
Färsen	737	6 403	+ 22,3
Kälber	465	4 723	+ 311,8
Schweine	90 752	723 639	- 5,8
Schafe	2 543	14 982	+ 90,9

Hauschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	58	1 812	+ 53,8
dar. Bullen	40	1 001	+ 38,3
Kühe	4	112	+ 75,0
Färsen	14	680	+ 82,3
Kälber	6	137	- 19,9
Schweine	463	14 449	+ 0,1
Schafe	31	535	+ 43,4

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat August 1997	Zeitraum 01.01. bis 31.08.1997	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 420	13 139	- 2,9
dar. Bullen	694	6 613	- 10,7
Kühe	531	4 746	+ 1,2
Färsen	188	1 684	+ 25,6
Kälber	36	552	+ 297,1
Schweine	8 572	69 988	- 8,3
Schafe	44	262	+ 58,8

Hauschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	18	555	+ 54,6
dar. Bullen	13	339	+ 39,5
Kühe	1	30	+ 76,5
Färsen	4	180	+ 91,5
Kälber	0	16	- 23,8
Schafe	0	9	+ 12,5

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	329,63	338,03	+ 0,5
Kühe	261,64	267,26	+ 1,0
Färsen	254,60	263,15	+ 2,9
Schweine	88,31	89,43	- 0,1

